

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 1/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPUR 0440

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1B</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS09
Umwelt

Signalwort: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 2/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aliphatisches Polyisocyanat; Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer; 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbamat; Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Hexahydromethylphthalsäurehydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX	Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3 EUH066	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat Skin Sens. 1 H317	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5 REACH-Nr.: 01-2119488734-24-XXXX	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer STOT SE 3, Skin Sens. 1B ⚠ Achtung H317-H335	10 - 25 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 3/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4 REACH-Nr.: 01-0000015906-63-XXXX	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat Skin Sens. 1 ⚠ Achtung H317	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 REACH-Nr.: 01-2119475791-29-XXXX	Propylacetat, 1-Methoxy-2- Flam. Liq. 3, STOT SE 3 H226-H336	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 REACH-Nr.: 01-2119485032-45	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3 H226-H304	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	Cyclohexanon Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3 H226-H302-H312-H318-H332	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1 REACH-Nr.: 01-2119457965-22	Isooktan Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 ⚠ ⚠ ⚠ ⚠ Gefahr H225-H304-H315-H336-H410	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1 REACH-Nr.: 01-2119845474-33	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1 ⚠ ⚠ Gefahr H317-H318-H334	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8 REACH-Nr.: 01-2119496068-27-XXXX	Dibutylzinndilaurat Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Muta. 2, Repr. 1B, STOT RE 1, STOT SE 1, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1 H314-H317-H318-H341-H360FD-H370-H372-H400-H410	< 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 4/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Sonstige Angaben:

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 5/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic CAS-Nr.: 64742-95-6	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
TRGS 900 (DE)	Propylacetat, 1-Methoxy-2- CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
IOELV (EU)	Propylacetat, 1-Methoxy-2- CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 300 mg/m ³ ② 600 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
DFG (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 5 mg/m ³ ② 20 mg/m ³ ⑤ (Aerosol, alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 50 ppm (350 mg/m ³) ② 100 ppm (700 mg/m ³) ⑤ (Dampf)
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 20 ppm (80 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 6/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 10 ppm (40,8 mg/m ³) ② 20 ppm (81,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1	① 100 ppm (470 mg/m ³) ② 200 ppm (940 mg/m ³) ⑤ (alle Isomere)
TRGS 900 (DE)	Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1	① 500 ppm (2.400 mg/m ³) ② 1.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (Octan, alle Isomeren außer Trimethylpentan-Isomere)
DFG (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,1 mg/m ³ ② 0,2 mg/m ³ ⑤ (Verbindungen, organisch; berechnet als Zinn; kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ② 0,002 ppm (0,009 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic CAS-Nr.: 64742-95-6	150 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic CAS-Nr.: 64742-95-6	32 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic CAS-Nr.: 64742-95-6	25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic CAS-Nr.: 64742-95-6	11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0	0,29 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0	0,58 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 7/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	30 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1	2.035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1	773 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,01 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,07 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	1 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,00329 mg/ l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0951 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0143 mg/ kg	① PNEC Boden
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,329 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	100 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	10 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	2,19 mg/l	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 8/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	2,69 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	0,269 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	0,603 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0	1 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,000463 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,000046 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,05 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,005 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	0,0407 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials $\geq 0,4$ mm; Butylkautschuk: Dicke des Handschuhmaterials $\geq 0,5$ mm. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Vor Gebrauch auf Dichtheit/ Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atenschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: transparent

Geruch: nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 9/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	140 - 185 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	38 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht anwendbar</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	1 g/cm ³			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bestenfalls in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	300 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsempfindlich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 10/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
64742-95-6	Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 3.400 ppmV 4 h
53880-05-0	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	LD₅₀ oral: >14.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
140921-24-0	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/l 4 h (Ratte)
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >5,2 ppmV 4 h (Ratte)
108-94-1	Cyclohexanon	LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.100 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte)
540-84-1	Isooktan	LD₅₀ oral: >2.500 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 37,5 mg/l 4 h (Ratte)
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LD₅₀ oral: 2.071 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
25550-51-0	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid	LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 11/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-95-6	Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	LC₅₀: 9,2 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 2,6 - 2,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EC₅₀: 3,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
53880-05-0	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	LC₅₀: >1,51 mg/l 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) EC₅₀: >3,36 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: >3,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
140921-24-0	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat	LC₅₀: >316 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 193 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: 43 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201 NOEC: 12,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LC₅₀: >1.000 mg/l 2 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: >1.000 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
108-94-1	Cyclohexanon	LC₅₀: 527 - 732 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze)) OECD 203 EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 32,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
540-84-1	Isooktan	LC₅₀: 0,11 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: 0,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) NOEC: 0,17 mg/l 21 d (Krebstiere)
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LC₅₀: 3,1 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀: <0,463 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
25550-51-0	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid	LC₅₀: 100 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 135 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC: 32 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 12/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat	Ja, langsam	
53880-05-0	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 0%, 28 d, OECD 301F
108-94-1	Cyclohexanon	Ja, schnell	
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	Ja, langsam	

Biologischer Abbau:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
53880-05-0	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	14,48	
108-94-1	Cyclohexanon	0,86	
540-84-1	Isooktan	4,09	
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	4,44	
25550-51-0	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid	2,59	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat	—
64742-95-6	Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	—
53880-05-0	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	—
140921-24-0	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat	—
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	—
108-94-1	Cyclohexanon	—
540-84-1	Isooktan	—
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	—
25550-51-0	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020




Version: 1.0

Seite 13/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE	Farbe	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung:	Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung:	Sondervorschriften: 163 223 367 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung:	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2020

Druckdatum: 20.05.2020

Version: 1.0

Seite 14/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0440

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1B</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe. (...)
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar